Motorschaden beim R5 TDI nach 117.000 km

Beitrag von „karina04“ vom 4. März 2010 um 17:06

Hallo liebe Touareg-Fans,

ich bin mir gerade nicht sicher, ob ich noch länger Touareg-Fan bin, da unser R5 TDI nun einen Motorschaden hat und das nach nur 117.000 km!!! Die Diagnose stammt von einem befreundeten Mechaniker, nachdem das Auto seit ein paar Tagen nur mehr auf 4 Zylinder läuft... Dieser hat dann auch einen befreundeten Mechaniker aus einer VW-Werkstätte angerufen und dieser hat ihm bestätigt, dass das durchaus kein Einzelfall sei, aber das Ganze von VW gerne bestritten wird. Am Montag stellen wir das Auto dann in die Vertragswerkstatt und schauen mal, was die meinen. Wir hoffen natürlich sehr, dass das Ganze auf Kulanz repariert wird, zumal wir noch vor einer Woche dort einen Golf VI bestellt haben (was natürlich nur indirekt was zur Sache tut...)!!! Leider Gottes eine Woche zu früh, wie es nun scheint...
Ich habe natürlich hier im Forum bereits ein bisschen herumgelessen und habe gemerkt, dass dies wirklich kein Einzefall zu sein scheint. Deshalb wäre meine Frage, wem es ähnlich ergangen ist und wie es dabei mit der Bereitschaft zu Kulanz seitens VW ausgesehen hat? Sollten die Zorres machen, hätte ich echt große Lust den Golf wieder zu stornieren! Aber es kann ja wirklich nicht sein, dass ein 50.000 €-Auto nach 117.000 km das Zeitliche segnet! Hinzu kommt noch, dass unser Touareg von Anfang an große Probleme mit der Elektronik gemacht hat... Er ist übrigens Baujahr 2003 und hat KEIN Chiptuning! Service wurde regelmäßig gemacht.
Ich würde mich über ein paar Rückmeldungen sehr freuen - danke!

LG Karina

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 4. März 2010 um 17:12

Hallo Karina und Herzlich Willkommen!

Mit Kulanz wird das leider nix da ihr bereits die magische Grenze von 100 TKM überschritten habt und auch vom Alter her aus jeglicher Kulanz raus seid. Es tut mir Leid ohne dir damit den Tag verderben zu wollen. Das einzige was ich machen würde, wäre zu eurem Freundlichen zu gehen und ihn das ganze im Gegenzug mit dem neu bestellten Golf aufrechnen zu lassen. Vielleicht kommt er euch damit entgegen so das es sich einigermaßen rechnet!

Touareg Fahrer sind schon lange keine angesehenen Kunden mehr bei VW, außer das wir denen das Geld ins Haus tragen!

Sorry!

Lg Manu

Beitrag von „karina04“ vom 4. März 2010 um 17:16

Tja, das stimmt mich natürlich nicht unbedingt glücklich, aber danke auf alle Fälle!
Ich glaube, wenn wir das zu 100% selber berappen müssen, versenken wir die Karre gleich irgendwo... Finanziell wäre das natürlich eine "kleine Katastrophe", nachdem wir vor einer Woche für den Golf unterschrieben haben... ☹☹☹

Beitrag von „Marcus R.“ vom 4. März 2010 um 17:17

Hallo

erst einmal herzliches Beileid, jedoch möchte ich fast behaupten das Motorschäden beim R5 nicht ein all zu großes Problem ist.
Das es dich jetzt getroffen hat ist natürlich sch..... und wird dich in keinster Weise beruhigen, doch denke mal drüber nach wieviele R5 draussen unterwegs sind incl derer die beim T5 verbaut sind.

Wegen Kulanz sehe ich bei Dir eher schwarz, deiner ist sieben Jahre alt da wird VW nur im aller aller heftigsten falle eine Sonderkulanz durchgehen lassen.
Ich musste im Januar bei meinem Luftkompressorschaden ziemlich kämpfen noch Kulanz zu bekommen.

Ich drück Dir dennoch die Daumen - vielleicht ist es gar nicht so gravierend und der MOtor lässt sich noch retten.

Grüße

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 4. März 2010 um 17:25

Motorschaden ist allerdings nicht gleich Motorschaden. Wichtig ist den Fehler analysieren und dann mal schauen. Wenn es "nur" ein Kolbenproblem auf einem Zylinder ist, dann ist das relativ einfach zu machen. Reparatursetze mit neuen Kolben und Kolbenringe etc gibt es bei VW. So teuer dürfte ein Kit nicht sein. Ich rechne im Materialfall mit max. 500 Euro. Dann müsstet ihr nur noch jemanden für die Reparatur finden. Beim Golf 3 Cabrio habe ich das damals noch selber gemacht (ist allerdings nicht vergleichbar), da hat mich der komplette Kit an die 200 Euro gekostet. Ansonsten mal nach einem gebrauchten Motor herumschauen.

So wie Marcus es ja schon sagte ist es nicht gerade ein seltener Motor!

Viel Erfolg!

Grüße
Manu

Beitrag von „karina04“ vom 6. März 2010 um 12:11

Ich bedanke mich einmal recht herzlich für die Antworten! Klar stimmen sie mich nicht glücklich... Aber jetzt können wir eh einmal nur abwarten - am Montag stellen wir ihn ja in die Werkstatt... Ich werde euch auf dem Laufenden halten!

Beitrag von „karina04“ vom 8. März 2010 um 18:29

Es ist leider wirklich ein kapitaler Motorschaden... Der Mechaniker dort hat nur gemeint, was wir uns denn erwarten, das ist halt ein Prestigeauto! Soll soviel heißen, wie wenn wir das Geld haben, uns so ein Auto zu kaufen, dann müssen wir uns auch so eine Reperatur leisten können... Wir werden jetzt halt alle Register ziehen, um vielleicht doch noch zu einer erträglichen Lösung zu kommen. Weil eine 8000 Euro Reperatur ist schon eine kleine Katastrophe...

Beitrag von „ap11“ vom 8. März 2010 um 18:45

Schwere Entscheidung!Aber 8000 Euro dürfte geschätzt sicher mind. 50% des Wagenwertes ausmachen.Vielleicht ist beim Autoverwerter ein gutes Motor Exemplar zu bekommen.

Alex.

Beitrag von „ak0303“ vom 8. März 2010 um 18:52

Hallo,

oder du schaust mal in der Bucht da gibt es auch 2.5 TDI für die Hälfte.

Da hätte sich es wirklich gelohnt die Garantie zu verlängern, aber jetzt bringt dir unser schlaues erzähle leider nicht´s mehr.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 8. März 2010 um 19:02

Hier ein Angebot für 5490,. komplett inkl. Leihwagen

http://cgi.ebay.de/VW-Touareg-2-5...=item45f0f1232a

Beitrag von „treffer“ vom 8. März 2010 um 19:13

Kulanz-VIP-Hotline das ich nicht lache.

Meiner V6 TDI ist gerade 5 Jahre alt hat 57500 km auf der Uhr.
Alle Inspektionen beim gemacht.
Erst reibt sich eine fest verbaute Aluleitung am Motorgehäuse durch.
Getriebeöl läuft aus. Kosten ca 450 € Alles versucht nur Absagen bekommen. 3 Tage später läuft Hydrauliköl aus. Wieder eine andere Aluleitung. Witterungeinflüsse sagt man mir. Nochmal 430 € bezahlt
VW zieht sich da nichts an.

Jetzt kommt das Beste, ein Oberklassen-Beamter sagte mir, wenn ich einen Vetrag mit einem neuen T,reg unterschreibe wären Sie bereit über eine Kullanz zu reden.

Also rechnet mal damit das einige Leitungen einfach so kaputt gehen.

Beitrag von „karina04“ vom 8. März 2010 um 19:31

Wie man es auch dreht und wendet, es ist ein einfach nur ein Witz! Das kann doch nicht sein, dass ein Auto um so viel Geld nur 100.000 km lang durchhält. Das tolle ist ja, dass unserer schon ca. 20x (ohne Übertreibung!!!) in der Werkstätte war, weil er von Anfang an nuuuuur Probleme gemacht hat. Das waren "Kleinigkeiten" wie z.B. dass der Lautsprecher klang, als wäre er gerade im Stimmbruch und gröbere Sachen wie Getriebeprobleme. Und jetzt ist er endgültig Müll. Wir sind eigentlich total fertig... Klar, es ist nur ein Auto, aber naja... es geht halt auch um viel Geld...
treffer: Das Kulanz-Angebot ist ja auch eine Frechheit! Scheinbar haben wir für den Golf wirklich eine Woche zu früh unterschrieben...

Beitrag von „Snowman24“ vom 8. März 2010 um 21:05

Hallo,

also da muss ich bei meinem T. gerade mal sagen Toi Toi Toi... und ganz fest auf Holz klopfen.
Mein T. hat jetzt 170tkm drauf und bis auf immer wiederkehrende Korrosionsprobleme und derzeit auch wohl ein defektes Gummi-Motorlager (Schlagen beim Anlassen und abstellen, wenn er noch kalt ist - vielleicht auch ein Korrosionsproblem Karrosse durchgerostet), läuft er "mit" Chiptuning recht gut.

Ich drücke Dir jetzt mal die Daumen.
Schau wirklich mal beim Schrottverkauf. Dort findet mal die Motoren um die 2-3000 Euro.

Aber was mich immer mehr ärgert - VW zahlt auch hier wieder nichts, obwohl auch die Probleme beim R5TDI mit den einarbeitenden Pumpe-Düse-Elementen in den Zylinderkopf bekannt sind.

Mal ganz blöd gefragt - Was soll das eigentlich? Müssen wir uns das alle gefallen lassen?

Grüße
Marcus

Beitrag von „EzioS“ vom 8. März 2010 um 21:15

Also reparieren ist beim R5 nicht, die Hübe sind plasmabeschichtet, da kann man nix austauschen, nur den Block wechseln. Man sollte lieber mal am WARUM arbeiten:
Wurde das Fahrzeug von Euch neu übernommen?
Wurde immer in der gleichen Werkstatt gewartet?
Welches Öl wurde verwendet?
Wurden die Longlifeintervalle eingehalten?
Was sagt die Reparaturhistorie?
Und grundsätzlich würde ich gucken, ob der Kaufvertrag des Golf noch zu stornieren ist.
Ach ja, glücklich, wer eine Rechtsschutzversicherung hat!

Viel Glück!

PS: Ein Motortausch beim R5 ohne DPF liegt ganz grob bei 15t Euro, somit ist das Angebot zu 8t als suuuper günstig zu bezeichnen.

Beitrag von „karina04“ vom 9. März 2010 um 10:16

> Zitat von EzioS
>
> Also reparieren ist beim R5 nicht,[...]

Das hört sich ja gar nicht gut an.....!!!
Bezüglich dem Warum:
Ja, das Fahrzeug war ein Neuwagen, als wir ihn bekommen haben, wurde immer pünktlich in der selben Werkstatt gewartet, Öl wurde meines Wissens ausschließlich in der Werkstatt nachgefüllt, die Reperaturhistorie liest sich wie ein Gruselroman (sobald ich sie schwarz auf weiß habe, werde ich sie hier mal posten) und den Golf kann man bestimmt noch stornieren, nur wird das nicht billig werden! Und natürlich will ich das auch nicht wirklich... Das mit den 8000 Euro war für uns schon ein Schock, der Mechaniker dort meinte zuerst überhaupt, dass

wir mal mit 3000 Euro rechnen sollen. Nur das konnten wir ohnehin nicht glauben. Der Typ ist überhaupt ein Hammer. Der rief uns nach der ersten Überprüfung an und meinte "Ich weiß nicht, was sie da hören! Wir haben nichts gefunden!" Ein paar Stunden später: "Ihre Vermutung war richtig, das ist ein kapitaler Motorschaden!"

Beitrag von „ap11“ vom 9. März 2010 um 10:41

> Zitat von Snowman24
>
> Hallo,
>
> Mal ganz blöd gefragt - Was soll das eigentlich? Müssen wir uns das alle gefallen lassen?
>
> Grüße
> Marcus

...dass wir Reparaturen an 7 Jahre alten Autos mit über 100 T km allermeist selbst zahlen müssen? Das müssen sich sicher alle hier gefallen lassen.
Es sei denn ,du zahlst in 7 Jahren Garantieversicherungen in Höhe der Kosten eines Austauschmotors.Das ist die "Kulanz" der Hersteller-du darfst für jedes Risiko auf eigene Kosten Versicherungen abschließen und das auch schon für 3 und 4 Jahre alte Autos.

Alex.

Beitrag von „Typ11“ vom 9. März 2010 um 11:17

hallo,

mein Dicker läuf noch aber mein T5 hat seid vergangener Woche einen Motorschaden bei 107000 .Ein Kolben gerissen und ein Ventil aber nicht beim gleichen Zylinder.Komplett 9000€ mit allem. Da ich durch meinen Dicken die Neuwagenanschlußgarntie lieben und Schäzen gelernt habe.Hatte ich sie auch bei meinen T5 abgeschlossen,aber über 100.000 km sind 60%

selbst zuzahlen und das sind ca 5000 €. Von VW gibt es keine beteiligung an den Kosten.
Ich habe aber auch noch letzte Woche einen Passat gekauft damit ich mobil bin falls der Bus oder der Dicke mal in die Werkstatt müssen.

Gruß Roni ein Leidensgenosse

Beitrag von „Lollo050968“ vom 9. März 2010 um 11:26

> Zitat von Typ11
>
> hallo,
>
> aber über 100.000 km sind 60% selbst zuzahlen und das sind ca 5000 €. Von VW gibt es keine beteiligung an den Kosten.
>
> Gruß Roni ein Leidensgenosse

Erstmal herzlich Beileid. Die Versicherung zahl doch normalerweise 100% der Lohnkosten (auch über 100tsd km) und 40% der Materialkosten. Da solltest Du aber mehr von der Versicherung bekommen als 4000,00 €.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Snowman24“ vom 9. März 2010 um 12:33

Hallo,

jetzt interessiert es mich doch:

Welche "laute" gab der Motor denn von sich, damit man auf einen Motorschaden deuten konnte?

Oder besser gefragt: Welche Symptome gab der Motor denn von sich?

- Blauraucheen?
- Klappern, Schlagen?
- unrunder Lauf?
- keine Leistung?

Ich meine, wenn man von einem kapitalen Motorschaden spricht, stelle ich mir immer darunter vor, dass der Motor gar nicht mehr läuft oder irgendwo z.B. ein Loch im Rumpf hat, wo ein abgebrochenes Pleul herausragt.

Grüße und Danke
Marcus

Beitrag von „macko“ vom 9. März 2010 um 14:18

@karina
Unbedingt eine zweite Meinung einholen, am Besten von einer Dieselspezialfirma. Die beiden Aussagen von Euerem Mechaniker stellen einem ja die Haare auf.
Vielleicht kann trotzdem partiell repariert werden, zu einem Bruckteil der Kosten!!!

gruss
marco

Beitrag von „bobel“ vom 9. März 2010 um 17:49

> Zitat von Lollo050968
>
> ....Die Versicherung zahl doch normalerweise 100% der Lohnkosten (auch über 100tsd km) und 40% der Materialkosten.

.

Nein, es wird nicht unterschieden zwischen Lohn und Materialkosten. Man redet hier nur von Reparaturkosten und dem Umfang der Entschädigung, sprich Selbstbehalt.
Die Staffelung ist eigentlich bei den meisten seriösen Reparaturkostenversicherungen gleich:
bis 20 TKM - 100%
bis 40 TKM - 90%

bis 60 TKM - 80%
bis 80 TKM - 70%
bis 100TKM - 60%
bis 120TKM - 50%
über 120TKM - 40 % wobei einige schon ab 100TKM nur noch 40% zahlen.

Es mag allerdings auch zwielichtige Garantie Anbieter (keine Reparaturkostenversicherungs Anbieter) geben, welche Versicherungen anbieten, wo das Papier worauf die Bedingungen gedruckt sind, soviel Wert sind wie ein Blatt Toilettenpapier. Dort wird immer schön mit 100% Lohnkosten geworben - aber wenn wir mal ehrlich sind, wer hat diese jemals erstattet bekommen zumal im Kleingedruckten dann eine Kostenobergrenze steht (meistens 1500.- bis 2000.- EUR) und man verpflichtet wird, entweder nach 3 Monaten oder 5000KM was halt zuerst eintritt und anschleißend jeweils nach 6 Monaten oder 10000KM (was auch hier jeweils zuerst eintritt) immer einen Ölwechsel durchführen lassen muß, damit die Garantie gültig bleibt.
Das im 21zigsten Jahrhundert bei longlife Intervallen - Die Versicherungsanbieter leben in einer Traumwelt, zumal bei einigen dann auch noch ihr Aditiv in dem motor geschüttelt werden muß !!!

Mir fehlen dazu die Worte.

PS: Eine Versicherung / Garantie über den VW Händler zahlt schon eher mal einen Schaden bzw. vielleicht auch mal ein bisken mehr Geld als die ganzen dubiosen Garantie Anbieter (ich meine damit jetzt nicht die seriösen Reparaturkostenversicherungs Anbieter wie z.B. die Rekoga).

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 9. März 2010 um 19:08

> Zitat von Lollo050968
>
> Erstmal herzlich Beileid. Die Versicherung zahl doch normalerweise 100% der Lohnkosten (auch über 100tsd km) und 40% der Materialkosten. Da solltest Du aber mehr von der Versicherung bekommen als 4000,00 €.
>
> Gruß
>
> Lollo

Hallo,

genauso ist es! Meine bei VW abgeschlossene Anschlussgarantie trägt 100% der Arbeitskosten und die Materialkosten anteilig nach Laufleistung.

Beitrag von „karina04“ vom 9. März 2010 um 19:22

> Zitat von Snowman24
>
> Hallo,
>
> jetzt interessiert es mich doch:
>
> Welche "laute" gab der Motor denn von sich, damit man auf einen Motorschaden deuten konnte?
>
> Oder besser gefragt: Welche Symptome gab der Motor denn von sich?
>
> - Blaurauchen?
> - Klappern, Schlagen?
> - unrunder Lauf?
> - keine Leistung?
>
> Ich meine, wenn man von einem kapitalen Motorschaden spricht, stelle ich mir immer darunter vor, dass der Motor gar nicht mehr läuft oder irgendwo z.B. ein Loch im Rumpf hat, wo ein abgebrochenes Pleul herausragt.
>
> Grüße und Danke
> Marcus
>
> Alles anzeigen

Das kommt so ziemlich alles hin! Gefahren ist er noch, aber wie... Es hat ihn sich ja zuerst ein befreundeter Mechaniker angeschaut (der auf Landmaschinen spezialisiert ist) und der hat die Vermutung angestellt, dass es sich um einen Motorschaden handelt. Dann haben wir ihn in die Vertragswerkstätte gestellt. Und der Mechaniker dort ist ohnehin der reinste Witz und unfreundlich bis zum geht nicht mehr!
Aktueller Zwischenstand ist der, dass der Autohausbesitzer in Salzburg in der Hauptstelle angerufen hat und das Ganze deponiert hat, mit der Bitte um Kulanz... Jetzt heißt es erst einmal abwarten.

Hier übrigens noch die leider nicht vollständige und sehr unübersichtliche Reperaturhistorie:

08.03.2010 N 2010003401 1 15 119130 Fahrzeug steht evtl. 2 Tage bei uns!
Bitte Kunden unbedingt vor Rep.Beginn an
Fahrzeug läuft irgendwie unrund
Überprüfung 57a??? -- wenn fällig, gleic
Überprüfung nach §57a für Dieselfahrz.
10.12.2009 T 2009019477 1 11
11.08.2009 T 2009012325 1 11
27.12.2008 T 2008020294 1 13
16.12.2008 N 2008019396 1 03 97744 Service 90.000km
Frontspoiler befestigen
Bremsflüssigkeit Original VW B 000750M
Intervall Service (LongLife) inkl. §
29.01.2008 N 2008001249 1 16 80735 kv 550€
Lichtanlage geprüft
Bremsklötze u. Scheiben
08.01.2008 T 2008000462 1 11
05.09.2007 N 2007013289 1 09 75175 Blinkerrelay und kontrolle keine funktio
Fehlerspeicher abfragen und löschen
Beifahrersitz Kabelstrangführung
Schließblech für Fahrertüre A+E
Geräuschsuche Beifahrerseite
15.05.2007 K 2007007404 1 07 69389 Anrufen / fertig
Fahrzeug zeigt schon wieder Airbagfehler
Bezug f Lehne vorn aus- u.eingebaut
Vordersitz aus- u.eingebaut
GFS/Geführte Funktion .
Seitenairbag aus- u.eingebaut
Kabel für Airbag instandsetzen
Polster f Lehne vorn aus- u.eingebaut
17.01.2007 N 2007000792 1 16 61319 Maderbiss Kasko NÖ Vers. Polizzennr. 175
Unterdruckschläuche instandsetzen
12.01.2007 N 2007000351 1 16 61319 Wischerblätter ersetzen ohne Berechnung
Scheibenfrostschutz auffüllen ohne
Zusatzarbeiten alle 60.000km
Longlife Service inkl. § 57a
10.01.2007 G 2007000350 1 16 61319 Krit. 01, 04, 05, 07, 08, 09, 10, 16, 17
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7

GFS/Geführte Funktion
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7
Aktion 90D7 - Servicemaßnahme Touareg
K 2007000350 2 16 61319 Kombiinstrument a+e
04.10.2006 N 2006016297 1 16 55230 Nach Start leuchtet bremsenfehler auf
19.09.2006 N 2006015430 1 16 55115 Lichtwarnsummer und Blinkton (sämtliche
13.06.2006 N 2006009916 1 16 48840 Rechts vorne Standlicht ersetzen
T 2006009914 1 13
24.02.2006 K 2006002644 1 16 43066 ııAirbaglampe leuchtet aufıSeitenairb
Seitenairbag ersetzt
Bezug f Lehne vorn aus- u.eingebaut
Lehnenrahmen aus- u.eingebaut
Vordersitz aus- u.eingebaut
Polster f Lehne vorn aus- u.eingebaut
14.12.2005 K 2005019634 1 07 40342 ıAuto zeigt an "Fahrwerk fehlerhaft - W
Unterfahrschutz a+e
Kolbenring für Kompressor ersetzen
Kompressor aus- u.eingebaut
GFS/Geführte Funktion .
Kabel für Luftversorgungsaggregat ers
16.08.2005 N 2005012765 1 07 33201 ııParkschaden, Stoßstange li hiıFoto
SCHMUTZFÄNGER HI A+E
ABDECKUNG F STOßFäNGER HINTEN LACKIERT
ABDECKUNG F STOßFäNGER HINTEN LACKIERT
KAROSSERIE LACKIERUNG VORBEREITET
STOßFÄNGER HI ZERLEGEN ZUSAMMENBAUEN
RÜCKSTRAHLER HI RE A+E
RÜCKSTRAHLER HI LI A+E
ABDECKUNG F STOßFäNGER HINTEN A+E
SCHLUßLEUCHTE AUS- U.EINGEBAUT
SCHLUßLEUCHTE AUS- U.EINGEBAUT
22.07.2005 G 2005010120 1 07 33201 MOTORÖLVERLUST AUS TANDEMPUMPE
Zylinderkopfdichtung a+e ers.
MOTOR GELöST U.BEFESTIGT
Abdeckung a+e
Motorträger a+e

Ölverlust feststellen
STURZ DER HINTERRäDER EINGESTELLT
SPUR DER HINTERRäDER EINGESTELLT
STURZ DER VORDERRäDER EINGESTELLT
SPUR DER VORDERRäDER EINGESTELLT
NACHLAUF EINGESTELLT
FAHRZEUG VORN U.HINTEN GEMESSEN
ZYLINDERKOPF AUS- U.EINGEBAUT
27.06.2005 G 2005009592 1 15 29148 ıırе Seitenairbag Fehler
SCHALLSCHUTZWANNE AUS- U.EINGEBAUT
ABDECKUNG AUS- U.EINGEBAUT
2 15 29148 STECKVERBINDUNG SEITENAIRBAG LT HBST INS
VORDERSITZ AUS- U.EINGEBAUT
N 2005009584 1 15 29106 Wischerblatt ersetzen
Intervall Service (LongLife) ohne § 57
Bremsflüssigkeit ersetzen
06.04.2005 T 2005005231 1 11
12.04.2005 G 2005005230 1 07 25776 ııGeräusch Vorderachse , beim Kurvenfa
Stellmotor ersetzen
Stellmotor für Neuteilgetriebe prüfem
Stellmotor für Lenksperre ersetzen
Steuergerät Für Allrad fläschen
05.10.2004 T 2004016026 1 06
27.09.2004 G 2004015433 1 07 16083 ııKriterium 01+11ı**********
Aktion 69F5
Aktion 69F5 - Gurtschloss hinten
07.06.2004 N 2004009069 1 07 10520 ıısDiv. Teile lackieren RS Herr Proha
Div. teile ab und anmontieren, lackieren
2 07 10520 Auspuffblende mont.

Beitrag von „juma“ vom 9. März 2010 um 20:34

Servus,

also grundsätzlich stehen da jetzt keine so großen Klopper drin. Nimmt man mal den Unfall und den Marderschaden raus, wurde zweimal nach einem nervenden Airbag geschaut und einmal Sturz/Spur eingestellt. Lediglich die Zylinderkopfdichtung nach einem Jahr finde ich komisch

und könnte unter Umstaänden mit der Sache jetzt in Zusammenhang stehen...

aber was um alles in der Welt haben die bei der Sache gemacht:

> Zitat von karina04
>
> [...][Reperaturhistorie]
> Steuergerät Für Allrad fläschen
> [...]

Beitrag von „Snowman24“ vom 9. März 2010 um 21:13

Hallo,

puh... dann bin ich jetzt zumindest in meinem Fall wieder ein bisschen beruhigter.
Mein T. macht komische Zicken, wenn er kalt ist.
Man hört beim Starten und Abstellen immer ein lautes klappern, wie wenn jemand mit einem Gummihammer auf ein Plastik schlägt.
Die Diagnose brachte heute leider nichts konkretes.
Das Geräusch kommt irgendwo aus dem Bereich Getriebe/Motor.
Aber nur wenn er kalt ist.

Motorlager sind ok.
Plastikteile sind auch ok.

Ich dreh langsam durch.

Aber zu Deinem Motor - Ich tippe hier auch ganz stark auf ein Problem im Zusammenhang mit dem Zylinderkopfdichtungswechsel.
Da ist wohl was schiefgelaufen.
Weißt du denn, was genau am Motor kaputt ist?

- Kolben gerissen
- Lagerschaden
- etc?

Grüße

Marcus

Beitrag von „Typ11“ vom 9. März 2010 um 22:07

hallo Lollo,

das sind nur die Materialkosten alles andere zahlt ja die VVD Versicherung zu 100%.
Aber ob ich wieder 2 Jahre Garantie auf den Motor bekomme ist noch nicht ganz raus.
Schau wir mal.

Gruß Roni

Beitrag von „karina04“ vom 10. März 2010 um 21:08

> Zitat von Snowman24
>
> Aber zu Deinem Motor - Ich tippe hier auch ganz stark auf ein Problem im Zusammenhang mit dem Zylinderkopfdichtungswechsel.
> Da ist wohl was schiefgelaufen.
> Weißt du denn, was genau am Motor kaputt ist?

Tja, so ganz genau wissen wir das selber noch nicht, aber es dürfte ein Zylinder im A**** sein und die Nockenwelle läuft aus der "Spur"...
Das interessante ist ja aber, dass wir das mit dem Zylinderkopfdichtungswechsel gar nicht wussten, bis wir die Reperaturhistorie bekommen haben!!!

Beitrag von „ap11“ vom 10. März 2010 um 22:07

> Zitat von Snowman24
>
> ...Ich tippe hier auch ganz stark auf ein Problem im Zusammenhang mit dem Zylinderkopfdichtungswechsel.
> ...

Hallo-wenn ich richtig gelesen habe,war das aber schon vor 5 Jahren. Kaum denkbar ,dass bei einem EInbaufehler erst nach 5 Jahren ein Motorschaden auftrit-oder?

Alex.

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. März 2010 um 11:38

Hallo,

ja gut, da gebe ich Dir auch wieder recht. Dass durch den eigentlichen Dichtungsschaden, der schon lange her ist, jetzt der ganze Motor kaputt ist,
hmm....

Ich weiß nicht.
Nur glaube ich auch, dass man die eigentliche Ursache nicht mehr finden wird.

Nur nebenbei, gestern hatte der Lupo meiner Freundin auch einen Motorschaden erlitten - Fresser. Erst kam die Ölkontrolle und 2sekunden später aus.
Es ist der 1,0liter Motor, der bekannte Motor, welcher bei Frost gerne kaputt ging.

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „Holz“ vom 11. März 2010 um 12:58

Kuck doch mal unter http://www.motorenprofi.de
MfG
Holz

Beitrag von „karina04“ vom 11. März 2010 um 16:21

Den eigentlichen Grund findet man bestimmt nicht... Aber fest steht, dass mit dem ganzen Auto von Anfang an etwas nicht in Ordnung war.
Aber jetzt kommt der Hammer... VW hat uns heute angerufen. Die Reperatur kostet 3.600 Euro. 70% müssten wir selber tragen, 30% zahlt VW. Alles schön und gut, aber ich kann einfach nicht glauben, dass die Reperatur nur 3.600 Euro kosten soll?! Da stimmt doch was nicht... Alleine eine neue Nockenwelle kostet angeblich 3.000 Euronen...

Beitrag von „ap11“ vom 11. März 2010 um 17:01

> Zitat von karina04
>
> D
> Aber jetzt kommt der Hammer... VW hat uns heute angerufen. Die Reperatur kostet 3.600 Euro. 70% müssten wir selber tragen, 30% zahlt VW. Alles schön und gut, aber ich kann einfach nicht glauben, dass die Reperatur nur 3.600 Euro kosten soll?! Da stimmt doch was nicht... Alleine eine neue Nockenwelle kostet angeblich 3.000 Euronen...

Na dann nicht lange fragen und das ganze schriftlich als Festpreis festhalten !!!

Alex.

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. März 2010 um 18:54

Hallo,

obacht sag ich da nur als Bayer.

Ich denke mal, bei Deiner Fehlerbeschreibung, hast du ein Loch in einem der Kolben drin.
So wie sich das für mich jetzt anhört, würde ich sagen, die wechseln nur den Kolben und das

war's.

Grüße
Marcus

Beitrag von „EzioS“ vom 11. März 2010 um 19:07

> Zitat von Snowman24
>
> .... So wie sich das für mich jetzt anhört, würde ich sagen, die wechseln nur den Kolben und das war's ....

Das ist beim R5 nicht so einfach zu realisieren.....! Wenn ein Kolben beschädigt ist, hinterlässt der zwangsläufig Beschädigungen an der Plasmabeschichtung der Zylinderwand, bedingt durch unregelmäßiges Eintauchen. Kapitaler Motorschaden mit Loch im Block vorprogrammiert.

Früher konnte man Zylinderlaufbuchsen austauschen, die gibts beim R5 aber nicht!!!

Beitrag von „karina04“ vom 11. März 2010 um 19:08

Aber wie ist das Ganze dann überhaupt zu erklären??? Ich kapier's nicht...

Beitrag von „ap11“ vom 11. März 2010 um 19:13

Nun lass dich nicht verrückt machen mit Spekulationen. Wenn VW dein Auto für das angegebene Geld reparieren will und kann ,dann freu dich ,dass du mit einem blauen Auge davon gekommen bist

ALex.

Beitrag von „EzioS“ vom 11. März 2010 um 19:14

> Zitat von ap11
>
> ... Wenn VW dein Auto für das angegebene Geld raparieren will und kann ,dann freu dich ,dass du mit einem blauen Auge davon gekommen bist ...

Sehe ich absolut genauso.

Beitrag von „karina04“ vom 11. März 2010 um 19:15

Na gut, ich werd' mich bemühen!

Beitrag von „TeeRex“ vom 11. März 2010 um 21:37

karina04

Kannst du bitte mal alle Rechnungen zu den Ölwechseln raussuchen und die VW Ersatzteilnummer zum eingefüllten Öl posten?
Dann bitte mal im Motorraum den "Wimpel" suchen, auf dem der Name des eingefüllten Öls und der Kilometerstand zu finden ist. Welches Öl wurde eingefüllt?

Findest du auf den Rechnungen und auf dem Wimpel die Zahl 507? Eventuell auch die Zahlen 5W30? Dann wird's sehr spannend, das kann ich dir versprechen.
Dann noch meine Frage, ob irgendwann mal bei deinem T. die Wasserpumpe gewechselt wurde? Das muss im Rahmen einer Rückrufaktion oder im Rahmen eines regulären Service erfolgt sein. Hängt aber von der FIN ab, kann durchaus sein, dass dein T. davon nicht betroffen war.

Beitrag von „EzioS“ vom 11. März 2010 um 21:51

TeeRex,
wenn man dieses Faß öffnet, sollte man alles Trümpfe in der Hand halten, denn das bedeutet Anwalt, Klage, Gutachten, etc pp. den Weg gehend, kann man aber lockerst ein paar Jährchen einplanen. 😉

Grundsätzlich habe ich genau diese Fragen bereits in meinem früheren Post gestellt. Jedoch konnte keine Frage zufriedenstellend beantwortet werden und somit ist der erkaufte Seelenfrieden wahrscheinlich günstiger.

Beitrag von „karina04“ vom 12. März 2010 um 07:27

> Zitat von EzioS
>
> Grundsätzlich habe ich genau diese Fragen bereits in meinem früheren Post gestellt. Jedoch konnte keine Frage zufriedenstellend beantwortet werden und somit ist der erkaufte Seelenfrieden wahrscheinlich günstiger.

Soll jetzt genau was heißen???

Was genau erwartet mich, sollten diese besagten "Öle" auf den Rechnungen auftauchen? Will ich es wirklich wissen???

Beitrag von „TeeRex“ vom 12. März 2010 um 07:44

Wenn du Belege für diese Öle in der Hand hast (sei es in Form der namentlichen Nennung auf der Rechnung oder am Wimpelchen im Motorraum), hat VW das Problem, nicht du. Was @ EzioS meint, ist dass es eventuell für dich günstiger sein kann, im überschaubaren Rahmen finanziell zu "bluten", als dein Recht einzufordern. Das kann dauern, kostet Geld und Nerven.

Kannst du bitte ausserdem mal genau in Erfahrung bringen, was an dem Motor konkret "repariert" werden muss? Zur Wasserpumpe hattest du dich auch noch nicht geäussert. Unser Rat kann hier nur so gut sein, wie die Information, auf der wir aufsetzen können. Vermutungen bringen weder dich noch uns weiter.

Beitrag von „karina04“ vom 12. März 2010 um 07:56

Ufff...
Naja, das Problem ist, dass wir selber noch nicht konkret informiert wurden, was denn genau repariert werden muss... Das ist alles eine recht eigenartige und vor allem schwammige Sache... Wahrscheinlich weiß VW schon warum...
Ich werde am Wochenende mal schauen, was sich aus den Rechnungen überhaupt herauslesen lässt, das muss ich aber noch mit dem Finanzminister des Hauses klären. Dumm wär's natürlich, wenn die gar nicht (mehr) vorhanden sind. Aber dann schone ich vielleicht auch gleichzeitig meine Nerven.

Beitrag von „TeeRex“ vom 12. März 2010 um 08:00

Die Sache stinkt zum Himmel.

Beitrag von „owolter“ vom 12. März 2010 um 08:38

> Zitat von karina04

> Den eigentlichen Grund findet man bestimmt nicht... Aber fest steht, dass mit dem ganzen Auto von Anfang an etwas nicht in Ordnung war.
> Aber jetzt kommt der Hammer... VW hat uns heute angerufen. Die Reperatur kostet 3.600 Euro. 70% müssten wir selber tragen, 30% zahlt VW. Alles schön und gut, aber ich kann einfach nicht glauben, dass die Reperatur nur 3.600 Euro kosten soll?! Da stimmt doch was nicht... Alleine eine neue Nockenwelle kostet angeblich 3.000 Euronen...

Hallo karina04,

3.600 EURO heißt für mich, dass Du einen Teilmotor bekommst. Da ist dann das Kurbelgehäuse mit Innenleben neu.
Die Nockenwelle kann nicht aus der "Spur" laufen (was immer das heißen soll).

Gruß owolter

Beitrag von „EzioS“ vom 12. März 2010 um 10:23

Vielleicht hilft es ja, zur Vedeutlichung, den **SSP305** zu lesen.

Ist leider zu groß um hier einzustellen.

owolter: Jein, aber die Kurbelwellenlager können auslutschen und somit bekommt die gesamte Arie einen "metallischen Beigeschmack", welcher sich auf alle Bauteile im Motor auswirkt - aber ganz besonders den plasmabeschichteten Zylinderwänden widmet.

Beitrag von „noti“ vom 12. März 2010 um 10:59

Hi Leute, vielleicht kann ich ja ein wenig zur Lüftung des "Geheimnisses" beitragen.

Im ERWIN (RepLeitfaden und technische Auskunft für VW online) findet sich ein Dokument mit der Vorgangsnummer 2018851/2 und hier wird von dem Umstand der großflächigen Ablösung der Plasmabeschichtung aufgrund unzureichender Haftung gesprochen.

Symptome: erhöhter Mororölverbrauch, Blaurauch, Motor läuft unrund

Laut Angabe soll im Beanstandungsfall mittels Endoskop die Plasmabeschichtung geprüft werden. Sollte sich der Umstand bestätigen, soll ein Austausch-Teilmotor verbaut werden.

Ich kann leider das Dokument hier nicht online stellen, da sich darauf ein Copyright-Hinweis von VW befindet!

aber das Bild kann ich ja scannen

Beitrag von „TeeRex“ vom 12. März 2010 um 11:15

Spannend. OK, Symptome und Resultat wissen wir nunmehr. Aber was ist die Ursache? Findet sich darüber etwas in deinem Dokument?

Beitrag von „noti“ vom 12. März 2010 um 11:20

Nein leider nicht! Nehme aber an, dass diese Plasmabeschichtung halt in "unterschiedlicher Qualität" vorliegt und VW dieses Problem kennt (wie gesagt: Vermutung!)

Beitrag von „TeeRex“ vom 12. März 2010 um 11:27

Meine Vermutung heisst Öl 507 statt wie vorgeschrieben 506.

Beitrag von „EzioS“ vom 12. März 2010 um 11:40

> Zitat von TeeRex

> ... Meine Vermutung heisst Öl 507 statt wie vorgeschrieben 506...

Meine ebenso. Die Kurbelwellenlager wurden beim R5-Dpf-Motor überarbeitet und da sollte sofort alles ROT leuchten.

Wenn die Kurbelwellenlager auch nur ein paar Bruchteile von Millimetern Spiel haben als in Extremfall berechnet, bewegt sich der gesamte Kolben im Hub entsprechend mehr hin/her und schwupps.....löst sich die Plasmabeschichtung in Wohlgefallen auf.

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. März 2010 um 12:52

Hallo,

oh mann oh mann... Das hört sich alles gar nicht mal so gut an.
Ich hatte bei mir auch mal vorübergehend das andere Öl drin.
Ihr macht mir jetzt auch gleich richtig Sorgen.

Hab am Montag nen Termin in einer speziellen Werkstatt, die sich das mal anhören.
Dann wird sich zeigen, was da los ist.

Grüße
Marcus

Beitrag von „EzioS“ vom 12. März 2010 um 13:25

> Zitat von Snowman24
>
> ... Ihr macht mir jetzt auch gleich richtig Sorgen ...

Nichts Snowman, nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Keine Sorgen machen nur VORSORGEN und das bedeutet im Klartext Rechtschutzversicherung abschließen und Garantieverlängerung beantragen, insbesondere wenn man nen R5 ohne DPF fährt.

Beide Posten schlagen aber mit ein paar Euro zu Buche und das ist wohl das Problem vieler zukünftiger Käufer, es wird ein günstiges Fahrzeug erworben (mit viel Austattung) ohne zu wissen welche Folgekosten auf einen warten können. Stichwort Bremsen, Ölwechsel etc etc.

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. März 2010 um 13:38

Hallo,

gut, dass ein Touareg in den Unterhaltskosten weitaus höher liegt, als beispielsweise ein Polo ist mir vollkommen klar und das wusste ich auch vor dem Kauf.

Für das "falsche Öl" bin ich selbst verantwortlich, da ich es einfach falsch gelesen hatte.
Es war auch nur ca. 6000 km drin.
Eine Garantieverlängerung bei einem Wagen mit mehr als 100tkm und 4 Jahren sehe ich für absolut unrentabel an, da man ab 100tkm eh fast nichts mehr bekommt.
Der T. hat jetzt 170tkm drauf und er wird am 4.April 6 Jahre alt.

Vorsorgen hilft hier nicht mehr. Beide Werkstätten konnten den Fehler nicht finden.
"Man müsste erst mal alles zerlegen, um zu sehen, was denn da diesen Lärm verursacht".
Beide schwankten zwischen ZMS und Motor.
An die Motorgummilager glaubten beide nicht.
Am Montag hört sich das eine auf 5-Zylinder erfahrene Werkstatt nochmal an und dann sehen wir weiter, ob ich meinem T. gleich einen Austauschmotor einpflanzen lasse oder ob es doch nur eine Kleinigkeit ist.

Grüße
Marcus

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. März 2010 um 17:38

> Zitat von EzioS
>
> ...
> Beide Posten schlagen aber mit ein paar Euro zu Buche und das ist wohl das Problem vieler zukünftiger Käufer, es wird ein günstiges Fahrzeug erworben (mit viel Austattung) ohne zu wissen welche Folgekosten auf einen warten können. Stichwort Bremsen, Ölwechsel etc etc.

Hallo,

es könnten bzw. es sind meine Worte

Beitrag von „Snowman24“ vom 17. März 2010 um 21:42

Hallo,

und hier zum trotz:
Heute haben wir, mein Vater und ich, den T. zerlegt.
Wir haben das Getriebe ausgebaut - und jegliche Probleme.
Anders als VW das schildert - NEIN, wir mussten den Motor hierzu nicht mal bewegen.
Es geht auch so ohne Probleme.

Bei meinem T. war das ZMS (Zweimassenschwungrad) defekt. Es war ausgeschlagen und wackelte nur noch so herum.
Dies gab dann die Klappergeräusche beim starten und abstellen.

Arbeitszeit: 7 Stunden
Materialkosten ca. 750,- EUR

Nochmal zum Beitrag von EzioS

> Zitat von EzioS

> Nichts Snowman, nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Keine Sorgen machen nur VORSORGEN und das bedeutet im Klartext Rechtschutzversicherung abschließen und Garantieverlängerung beantragen, insbesondere wenn man nen R5 ohne DPF fährt.
>
> Beide Posten schlagen aber mit ein paar Euro zu Buche und das ist wohl das Problem vieler zukünftiger Käufer, es wird ein günstiges Fahrzeug erworben (mit viel Austattung) ohne zu wissen welche Folgekosten auf einen warten können. Stichwort Bremsen, Ölwechsel etc etc.

Ich fühle mich hier direkt angesprochen:

Ja, ich habe mir vor 3 Jahren einen gebrauchten, günstigen Touareg gekauft,
Ja, ich wusste dass die Unterhaltskosten nicht gerade günstig sein werden,
Ja, ich wusste auch schon voher, dass VW, genauso wie viele andere Autokonzerne, alleine bei dem Namen "Touareg" oder "Phaeton" einfach schon mal 100% mehr Lohn und Teile verlangt
Und genau daher versuche ich die meisten Dinge selbst zu reparieren.
Ich sehe es nicht ein, VW hier das Geld so in den Hals zu schieben, auch wenn ich mir es leisten könnte.
Wenn Ihr das anders seht, ist das auch ok.
Ich jedenfalls werde, sofern es mir möglich ist, meinen T. immer selbst reparieren.
Hierzu ist doch auch dieses Forum da, dass man sich hier austauscht und hilft und sich nicht anhören muss,
ja ich spreche es jetzt aus "Man sollte sich keinen T. kaufen, wenn man die Unterhaltskosten oder Reparaturen oder eine Garantieverlängerung nicht bezahlen kann..."

So, jetzt ist alles gesagt.

Und jetzt zieht mal alle über mich her...

Schönen Abend noch

Marcus

Beitrag von „TeeRex“ vom 17. März 2010 um 21:57

Sehr eigenartig, dass sich karina04 so lange nicht mehr gemeldet hat. Ob sich das Problem bei ihr zwischenzeitlich erledigt hat?

Beitrag von „FWB Group“ vom 17. März 2010 um 22:37

Jungs, ich hab mal Lust auf lästern!
OT an!
Ich weiß schon genau, warum ich einen V8 hab.
OT aus!
:D:D

Aus USA, selbst importiert, alle Rep. Unterlagen hab ich hier, ich sagte alle und ich meinte auch alle!
Und - auch ich mache alles selber!
Ohne den Freundlichen und ohne Reparatur und Garantieselbstverlängerung oder wie das heißt.

Dafür fahre ich das BESTE was zur Zeit im 4 x 4 Bereich zu kriegen ist und zwar alltäglich! (Nach 15 jahren JEEP - nicht wahr Blue Gerbil))
Noch dazu preiswert - nämlich auf Gas!

Ich geniesse jede Sekunde - meist mit Trailer!

Und der nächste T. ist schon aus den USA auf dem Weg zu uns!
Bewaffnung wird diesmal noch konsequenter!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. März 2010 um 18:11

> Zitat von FWB Group
>
> .....
> Dafür fahre ich das BESTE was zur Zeit im 4 x 4 Bereich zu kriegen ist und zwar

> alltäglich! (Nach 15 jahren JEEP - nicht wahr Blue Gerbil))
> Noch dazu preiswert - nämlich auf Gas!
>
> Ich geniesse jede Sekunde - **meist mit Trailer!**
>
> Und der nächste T. ist schon aus den USA auf dem Weg zu uns!
> Bewaffnung wird diesmal noch konsequenter!
>
> Alles anzeigen

Was ist denn das für ein Snobismus?
Willst du dein Profil schonen?

Beitrag von „FWB Group“ vom 19. März 2010 um 18:13

Das ist also Snobismus?
Wußte ich gar nicht das ich das kann!
OT aus!

Beitrag von „karina04“ vom 22. März 2010 um 18:59

> Zitat von TeeRex
>
> Sehr eigenartig, dass sich karina04 so lange nicht mehr gemeldet hat. Ob sich das Problem bei ihr zwischenzeitlich erledigt hat?

karina04 ist in den letzten Tagen leider in der Arbeit erstickt... Aber: Der Touareg läuft wieder, wir haben ihn jetzt reperieren lassen. Blieb uns ja in Wirklichkeit nichts anderes über... VW hat mehr als 1/3 der Reperaturkosten übernommen und auf den nächsten VW bekommen wir den "überaus großzügigen Rabatt von 3%"... Mehr kann ich dazu nicht sagen, außer, dass das Ganze nach wie vor komisch ist aber ich glaube, wir wollen gar nicht so wirklich wissen, was da alles nicht so war, wie es hätte sein sollen. Nerven schonen... O_o

---

Beitrag von „anemeth“ vom 16. April 2010 um 09:03

Ich hatte ein ähnliches Problem im Zuge eines Longlifeservices wurde bei meinem R5(Bj.2004) ein falsches Öl eingefüllt nämlich SLX Longlife 3 Powerflow ich bin aber leider erst beim Nachfüllen (nach ca 11.000km) daraufgekommen,das diese Öl gar nicht zulässig ist für den Pumpe/Düse Motor.Also in die Werkstätte gefahren (nat. orig.VW Werkstätte)die haben dann das Öl u. Filter auf Kulanz (?) getauscht und meinten das vorige Öl sei kein Problem.Bin aber nachdem lesen dieser Artikel ziemlich verunsichert-kommt es hier zu Schäden wann können die auftreten?(ich habe mir den Tausch des Öles nat. bestätigen lassen)(Service bei 88.300km jetzt richtiges Öl bei 99.600km)

Beitrag von „PoldyA4“ vom 16. April 2010 um 17:06

> Zitat von anemeth
>
> Ich hatte ein ähnliches Problem im Zuge eines Longlifeservices wurde bei meinem R5(Bj.2004) ein falsches Öl eingefüllt nämlich SLX Longlife 3 Powerflow ich bin aber leider erst beim Nachfüllen (nach ca 11.000km) daraufgekommen,das diese Öl gar nicht zulässig ist für den Pumpe/Düse Motor.Also in die Werkstätte gefahren (nat. orig.VW Werkstätte)die haben dann das Öl u. Filter auf Kulanz (?) getauscht und meinten das vorige Öl sei kein Problem.Bin aber nachdem lesen dieser Artikel ziemlich verunsichert-kommt es hier zu Schäden wann können die auftreten?(ich habe mir den Tausch des Öles nat. bestätigen lassen)(Service bei 88.300km jetzt richtiges Öl bei 99.600km)

Hallo,

frage mal Ezio wie lange es bei ihm gedauert hat
https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ht=Motorschaden

Viele Grüße
David (PoldyA4)

Beitrag von „corumlu19“ vom 16. April 2010 um 22:36

Hallo zusammen,

wie würde die Reparaturkostenversicherung (DEVK) in so eine Fall reagieren.
Hat jemand schon Erfahrung mit einer Rep.kostenversicherung ?

Danke
Güven

Beitrag von „PoldyA4“ vom 17. April 2010 um 17:55

> Zitat von corumlu19
>
> Hallo zusammen,
>
> wie würde die Reparaturkostenversicherung (DEVK) in so eine Fall reagieren.
> Hat jemand schon Erfahrung mit einer Rep.kostenversicherung ?
>
> Danke
> Güven
>
> Alles anzeigen

Hallo Güven,

ich habe rein aus Interesse mal nach einer Reparaturkostenversicherung für den Dicken gesucht. Ergebnis war "Nicht versicherbar"... warum wohl

Viele Grüße
David (PoldyA4)

Beitrag von „corumlu19“ vom 17. April 2010 um 21:19

Hallo David,

warum nicht, habe beim DEVK einen abgeschlossen.
Für R5 Laufzeit max. bis 150000km.
Meine Frage war nur ob schon Erfahrungen mit so einer Versicherung in Ernstfall existiert !!!

Gruß
Güven

Beitrag von „heland“ vom 18. April 2010 um 00:40

> Zitat von bobel
>
> .
>
> Nein, es wird nicht unterschieden zwischen Lohn und Materialkosten. Man redet hier nur von Reparaturkosten und dem Umfang der Entschädigung, sprich Selbstbehalt.
> Die Staffelung ist eigentlich bei den meisten seriösen Reparaturkostenversicherungen gleich:
> bis 20 TKM - 100%
> bis 40 TKM - 90%
> bis 60 TKM - 80%
> bis 80 TKM - 70%
> bis 100TKM - 60%
> bis 120TKM - 50%
> über 120TKM - 40 % wobei einige schon ab 100TKM nur noch 40% zahlen.
>
> Es mag allerdings auch zwielichtige Garantie Anbieter (keine Reparaturkostenversicherungs Anbieter) geben, welche Versicherungen anbieten, wo das Papier worauf die Bedingungen gedruckt sind, soviel Wert sind wie ein Blatt Toilettenpapier. Dort wird immer schön mit 100% Lohnkosten geworben - aber wenn wir mal ehrlich sind, wer hat diese jemals erstattet bekommen zumal im Kleingedruckten dann eine Kostenobergrenze steht (meistens 1500.- bis 2000.- EUR) und man verpflichtet wird, entweder nach 3 Monaten oder 5000KM was halt zuerst eintritt und anschleißend jeweils nach 6 Monaten oder 10000KM (was auch hier jeweils

> zuerst eintritt) immer einen Ölwechsel durchführen lassen muß, damit die Garantie gültig bleibt.
> **Das im 21zigsten Jahrhundert bei longlife Intervallen** - Die Versicherungsanbieter leben in einer Traumwelt, zumal bei einigen dann auch noch ihr Aditiv in dem motor geschüttelt werden muß !!!
>
> Mir fehlen dazu die Worte..
>
> Alles anzeigen

Mein R5 ist jetzt 21 Monate - Zeit über eine Anschlussversicherung nachzudenken...
...Habe 28 TKM auf der Uhr. Welche Versicherung ist denn zu empfehlen und wie sind die Konditionen????
Gruß Andreas

Beitrag von „corumlu19“ vom 18. April 2010 um 07:08

Hallo Andereas,

habe eine Rep.kostenversicherung bei der DEVK abgeschlossen.
Kostet für den R5 25€ in Monat.
Laut Vertrag werden Rep. bis 7500€ bezahlt. Eigenanteil 150€.
Mit Material und Lohnkosten 100%.
Die 7500€ beziehen sich immer für einen Jahr.

Gruß
Güven

Beitrag von „Arndt“ vom 18. April 2010 um 10:56

> Zitat von heland
>
> Welche Versicherung ist denn zu empfehlen und wie sind die Konditionen????

Hallo Andreas,

geh zu Deinem Händler und schließe dort die Original-VW-Garantie ab. Da ist dann alles in einer Hand und Du hast im Schadensfall keine Rennereien. Kostet für 2 Jahre ca. 1.100 Euro.

Beitrag von „EzioS“ vom 18. April 2010 um 16:17

Mein 5. Jahr hat über den Volkswagenversicherungsdienst tatsächlich 1.005€ gekostet.

Beitrag von „bobel“ vom 19. April 2010 um 15:30

> Zitat von heland
>
> **Mein R5 ist jetzt 21 Monate - Zeit über eine Anschlussversicherung nachzudenken... ...Habe 28 TKM auf der Uhr. Welche Versicherung ist denn zu empfehlen und wie sind die Konditionen????**
> **Gruß Andreas**

Ich würde wenn es möglich wäre, die Anschlußversicherung immer über dem Vertragshändler abschließen. Da bist du im Schadensfall meistens besser aufgehoben, auch wenn diese Versicherung vielleicht 100.- EUR im Jahr teurer ist, aber die 100.- EUR sind dann gut angelegt.

Beitrag von „EzioS“ vom 19. April 2010 um 16:01

Volkswagen Versicherungsdienst.

Beitrag von „Snowman24“ vom 21. April 2010 um 20:41

Hallo zusammen,

so jetzt ist auch mein T. heute auf dem Weg nach Coburg "gestorben".
Wir wollten für meine Freundin, deren Lupo 1,0 vor 2 Monaten auch einen Motorschaden erlitten hatte (eingefroren), einen Audi A2 holen, haben wir dann auch noch - mit Leihwagen zwischendurch -.

Bei 180km/h mit Tempomat fiel bei einer leichten Steigung die Geschwindigkeit
auf 170km/h ab, dann merkte ich ein Ruckeln am Lenkrad und gleichzeitig kamen schon die Lichthupen von hinten.
Der R5TDI hat sein gesamtes Öl zum Auspuff und zum Ölmessstab herausgeblasen.

Laut Abschleppservice - Loch im Kolben -

Der T. wird jetzt zu meinem nach Riedenburg geschleppt und dann bleibt er dort.
Ende Aus. ich mag nicht mehr.

Sch... Diesel-Motoren von VW/Audi - die sind der letzte Müll.

Jeder 2. 2.0TDI-Motor verreckt - Motorplatzer oder Loch im Kolben
Und die alten 2,5 TDI V6-Motoren haben irrsinns Probleme mit den Nockenwellen und dem Turbo.
Von den R5TDI-Motoren hört und sieht man auch immer mehr Probleme.

Achja hier die Daten des "gestorbenen" T.'s:

- R5TDI Handschalter
- Baujahr 04/2004
- 172000km
- gute Ausstattung mit Luftfahrwerk (bis auf Leder eigentlich alles)
- neues Navi RNS510 mit Adapter
- neue Luftbalg an der Vorderachse
- Neue Kupplung und neues Zweimassenschwungrad (1 Monat alt)
- neuer Klimakompressor und alle Klimaleitungen
- neue Winterreifen (2 Monate bzw. 1500km)

- neue Xenonlampen

Wenn jemand interesse an dem Schrott hat, bitte meldet Euch.

Ich hole mir jetzt einen Benziner - und hierzu auch gleich die Frage:

Touareg V8 USA-Reimport

Wie verhält dieser sich so in den Unterhaltskosten?

- Versicherung
- Steuer
- Reparaturen bzw. Kundendienst

Wäre nett, wenn Ihr Euch meiner Fragen annehmen könnt.

Herzliches Danke im Voraus

Marcus

Beitrag von „Kong Racer“ vom 21. April 2010 um 21:08

> Zitat von Snowman24
>
> Hallo zusammen,
>
> so jetzt ist auch mein T. heute auf dem Weg nach Coburg "gestorben".
> Wir wollten für meine Freundin, deren Lupo 1,0 vor 2 Monaten auch einen Motorschaden erlitten hatte (eingefroren), einen Audi A2 holen, haben wir dann auch noch - mit Leihwagen zwischendurch -.
>
> Bei 180km/h mit Tempomat fiel bei einer leichten Steigung die Geschwindigkeit auf 170km/h ab, dann merkte ich ein Ruckeln am Lenkrad und gleichzeitig kamen schon die Lichthupen von hinten.
> Der R5TDI hat sein gesamtes Öl zum Auspuff und zum Ölmessstab herausgeblasen.
>
> Laut Abschleppservice - Loch im Kolben -

> Sch... Diesel-Motoren von VW/Audi - die sind der letzte Müll.
>
> Jeder 2. 2.0TDI-Motor verreckt - Motorplatzer oder Loch im Kolben
> Und die alten 2,5 TDI V6-Motoren haben irrsinns Probleme mit den Nockenwellen und dem Turbo.
> Von den R5TDI-Motoren hört und sieht man auch immer mehr Probleme.
>
> Alles anzeigen

Hallo Marcus,

wir hatten in der Firma einen T5 Bus mit 105000 km und Nockenwellenschaden. Nach der Motorzerlegung wurde dann noch ein Hydrostössel erneuert. Die 5 Zylinder sind wirklich Müll. Mein Händler will jedenfalls keinen 5 Zylinder in Zahlung nehmen.

Gruß
Niels

Beitrag von „stuempf“ vom 22. April 2010 um 00:07

@Snowman24
herzliches Beileid ... und das nach der Mühe mit dem Schwungrad ..... das ist echt scheisse.

Der R5 ist überzüchtet und mit dem Gewicht des Dicken überfordert... Warten wir mal ab, wenn wir mit den V6 Dieseln in diese Laufzeitbereiche vordringen, wie es dann ist - warten wir es ab..

Viele Grüße Stuempf

Beitrag von „Sandokahn“ vom 22. April 2010 um 02:23

> Zitat von corumlu19

> habe eine Rep.kostenversicherung bei der DEVK abgeschlossen.
> [...]

Mal ne Frage ??? wie hast du den T versichert bekommen ,laut Konfigurator "ist dieses Fahrzeug nicht versicherbar"

Beitrag von „Snowman24“ vom 22. April 2010 um 08:07

Guten Morgen,

neuer Tag, vielleicht neues Glück?!?

Der T. wird ja noch zu meinem geschleppt, meint Ihr ich solle trotzdem mal den Zylinderkopf abbauen lassen?
Mir schwebt da ein Gedanke im Kopf herum - ist evtl. die Kopfdichtung kaputt gegangen?
Ich meine, er springt ja noch an und läuft auch noch, wenn auch sehr unruhig.

Kann der durch die Glühkerzenöffnungen evtl. mal endoskopieren? Machen die soetwas?
Einfach mal um nachzusehen, ob es sich wirklich um ein Loch im Kolben handelt...

Was meint Ihr?

Grüße und Danke für Euer Beileid

Marcus

Beitrag von „EzioS“ vom 22. April 2010 um 09:52

> Zitat von Snowman24
>
> ... Einfach mal um nachzusehen, ob es sich wirklich um ein Loch im Kolben handelt ...

Folgendes sollte gemacht werden:

- Bei Inspektionen/Ölwechseln sollte das verwendete Öl geprüft werden (alte Rechnungen, Inspektionsberichte etc)
- Motor sollte endoskopiert werden.
- Plasmabeschichtung der Zylinderwände sollte untersucht werden.
- Drosselklappe sollte angeschaut werden.
- Kurbelwellenlager sollte inspiziert werden.

Wenn diese eingelaufen sind, würde ich den darauf ansprechen, welches Öl verwendet wurde. Das klingt nämlich nach falschem Öl, hier ist der R5 extremst sensibel und quittiert Fehlbefüllungen mit a) eingelaufenen Kurbelwellenlagern b) daraus resultiert dann eine abgehobelte Plasmabeschichtung des Zylinders und c) daraus resultiert nach einiger Zeit ein Riss im Kolben.

Selbstverständlich kann es auch ein "ganz normaler" Motorschaden sein, bei 172t Kilometern, passiert sowas schon mal.

All dies zu beweisen wird schwierig, da der Karren ja schon beim steht. Auch sollte geklärt sein, ob es ein Neufahrzeug war und/ob der Ölwechsel immer beim selben ausgeführt wurde.

Viele Fragen.....?!
Viel Glück und mein Beileid.

Beitrag von „Snowman24“ vom 22. April 2010 um 12:49

Hallo,

zu den Punkten kann ich selbst sehr viel Sagen:

1. Es wurde fast immer das richtige Öl verwendet, jedoch habe ich auf Hinweis eines Kfz-Meisters letztes Jahr den fatalen Fehler gemacht, ca. 6000km mit einem anderen Öl (Castrol RS10W60) zu fahren
2. kann das der ?
3. ist mir auch verständlich

4. Drosselklappe ist, soweit ich das noch in dem Ölschlamassel gesehen habe noch ok.
Was gibt es hier für Probleme mit der Klappe?
5. ist mir auch verständlich

Da ich und der sowie der Abschlepper von einem Loch im Kolben ausgehen, sind die weiteren Punkte erst nach dem Endoskopieren zu entscheiden.

Hilfe... Ich dreh wirklich durch.

Ich denke, es wird schon darauf hinauslaufen, dass ich ihn so, wie er ist, verkaufe.

Grüße und Danke
Marcus

Beitrag von „Snowman24“ vom 27. April 2010 um 12:36

Hallo,

heute kam der Anruf vom :).

Der 2. Zylinder hat keine Kompression mehr.
- Loch im Kolben - vermutlich durch ein defektes PD-Element,
welches bei der hohen Geschwindigkeit bzw. Drehzahl wohl den Geist aufgegeben hat.

Nun gut - fest steht auf jedenfall, es wird wieder ein T.
Dafür gefällt mir das Fahren mit dem T. viel zu sehr.

In Aussicht habe ich, wie schon angekündigt, einen Benziner mit dem V8-Motor,
welchen ich dann auf Gas umrüsten lassen möchte.

Hierzu gleich die Frage an Euch: Könnt Ihr mir da ein paar Adressen im Bereich Ingolstadt geben, die sich damit gut auskennen?`
Mein macht nämlich keinen Gas-Umbau.

Grüße
Marcus